NAH.SH setzt auf digitale Vertriebsplattform für Ticketing

Artikel vom **25. November 2026**
Fahrgeldmanagement

NAH.SH nutzt mit »eos.ticketingsuite 4« eine zentrale Plattform für digitalen Ticketvertrieb. eos.uptrade liefert dafür Web-Shop, App-Anbindung und Backend, damit Fahrgäste Tickets einfacher kaufen und in der Smartphone-Wallet speichern können.



Beim Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein kaufen Passagiere ihre Tickets jetzt über die zentrale digitale Vertriebsplattform. (Bild: eos.uptrade GmbH)

Beim Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein ist seit Ende Oktober »eos.ticketingsuite 4« im Einsatz. Die Plattform bildet künftig die technische Grundlage für den digitalen Vertrieb über Web-Shop und App. Für Fahrgäste soll der Ticketkauf in der NAH.SH-App und unter www.nah.sh einfacher, barriereärmer und flexibler werden. Im Mittelpunkt stehen optimierte Kaufprozesse, erweiterte Bezahloptionen und die Möglichkeit, Tickets direkt in die Wallet auf dem Smartphone zu laden. Damit wird der digitale Kaufweg vom Auswählen des Tickets bis zum Checkout angepasst und stärker auf mobile Nutzung ausgerichtet. **Zentrale Plattform für Web und App** Mit der Umstellung erhält der digitale Vertrieb eine neue Backend-Architektur. Nachdem die NAH.SH-App im

vergangenen Jahr auf die NextGen-App von Hacon umgestellt wurde, folgt nun die Modernisierung der technischen Basis im Hintergrund. Die Lösung von eos.uptrade verbindet damit Web-Ticketing und In-App-Ticketing auf einer zentralen Plattform. Über standardisierte Schnittstellen lassen sich künftig externe Vertriebspartner und Buchungssysteme anbinden. Dadurch erweitert NAH.SH die Möglichkeiten im Drittvertrieb. Die Plattform ist darauf ausgelegt, unterschiedliche digitale Vertriebskanäle zu unterstützen und künftige Erweiterungen flexibler umzusetzen. **Ticketprodukte zentral verwalten** Einzelfahrkarten, Abo-Produkte und weitere Ticketangebote können über ein neues Service Portal zentral verwaltet werden. Das vereinfacht das Produktmanagement im digitalen Vertrieb und schafft eine einheitliche Basis für verschiedene Angebotsformen. Mit dem Upgrade wurde außerdem die verpflichtende Anbindung an das DTVG-Sicherheitsportal ermöglicht. Damit erfüllt die neue technische Umgebung auch Anforderungen, die für den sicheren digitalen Ticketvertrieb relevant sind. **Grundlage für die Weiterentwicklung** Die modernisierte Plattform soll den digitalen Vertrieb über Web und mobile Anwendungen langfristig unterstützen. Sie bündelt Kaufprozess, Bezahloptionen, Wallet-Integration, Schnittstellen und zentrale Verwaltung in einer technischen Umgebung. Für Fahrgäste stehen vor allem ein schlankerer Kaufprozess und zusätzliche digitale Funktionen im Vordergrund.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag